

Besonders preiswerte
Romane
 zur
Lagerergänzung



Thea von Harbou
 Das Haus ohne Tür und Fenster
 in Halbleinen gebunden 12 M.

Anselma Heine
 Die verborgene Schrift
 gebunden 12 M.

Georg Hermann
 Einen Sommer lang
 gebunden 9 M.
 in Ganzleinen gebunden 14 M.

Franz Xaver Rappus
 Die lebenden Bierzehn
 gebunden 9 M.

Ludwig Wolff
 Dr. Bessels Verwandlung
 gebunden 14 M.

Fedor von Zobeltitz
 Eine junge Dame von Welt
 gebunden 15 M.

Einzelne Bände 30% Rabatt
Einmaliges Vorzugsangebot

bis 1. März 1921 gültig

10 Exemplare 33 1/3%
 25 " 35%
 (beliebig gemischt)

Firmen, die auf unser Kundschreiben noch
 nicht bestellten, bitten wir um baldige
 Aufgabe ihres Bedarfes.

Ullstein A. G. Berlin

Gyldendal'scher Verlag A.-G.,
 Berlin W. 10, Königin Augustastr. 20.



Ein erzählendes Werk des
 berühmten Polarforschers:

Ejnar Mikkelsen
Sachawachiak
der Eskimo

Ein Erlebnis aus Alaska

In gewaltigen, farbenprächtigen Bildern malt Mikkelsen das Leben der Eskimos, jener naiven und doch heroischen Kinder des hohen Nordens, die an der Esküste Alaskas ihr von tausend Gefahren bedrohtes Dasein führen. Durch die Schilderung ihrer häuslichen Sitten, ihrer Jagden und Kämpfe zieht sich der Faden einer spannenden Erzählung von dem Schicksal Sachawachiaks und seines Weibes Igluruk, einer Erzählung, die Mikkelsen auf seiner letzten Reise aus dem Munde des Helden selbst vernommen hat. Doch mehr als das Schicksal eines Einzelnen schildert dieses Buch: es zeigt den Zusammenstoß der europäischen Zivilisation mit der primitiven und seelenvollen Kultur des nordischen Naturvolkes und die Auflösung, Unzufriedenheit und Demoralisation, die diesem Zusammenstoß folgen.

Durch die eingehende Schilderung der Sitten, Gebräuche und Denkungsart eines fernen Volksstammes, und durch den tiefen ethischen Gehalt, der der Erzählung zugrunde liegt, ist dieses Werk Ejnar Mikkelsens auch in hohem Grad für die reifere Jugend geeignet.

Auf bestem holzfreien Papier
 Preis brosch. M. 16.—, geb. M. 20.— ord.
 mit 35% Freiemplare 11/10
 Einband netto.

Auslieferung: K. F. Koehler, Leipzig,
 für Berlin: Hollmannstrasse 18.